

Agenda-21: Den Leistener Dorfteich renaturiert

Arbeitsgruppen scheuen auch vor großen Projekten nicht zurück: Fische und Lurche gerettet



Eines der Agenda-21-Projekte ist die Renaturierung des Dorfteiches Leisten. Das Wasser wurde abgepumpt, die Lurche und Fische wurden eingesammelt und nach Abschluss der Baggerarbeiten wieder in den Teich zurückgesetzt. Foto: A. Tebbe

Clenze (at). Die Arbeitsgruppe Dorf- und Landschaftsbild / Umweltschutz arbeitet weiter am Projekt „Renaturierung des Dorfteiches Leisten“. Der Teich wurde vor kurzem ausgebagert. Zunächst musste das Wasser des Teiches abgepumpt wer-

den. Danach wurde der verbleibende Schlamm ausgebagert und unter Mithilfe der Leistener Bevölkerung an anderer Stelle abgelagert. Die im Teich lebenden Lurche und Fische wurden eingesammelt und nach Abschluss der Baggerarbeiten

wieder in den Teich zurückgesetzt. Der Teich hat sich inzwischen wieder mit Wasser gefüllt. Die Leistener Bevölkerung wird so bald wie möglich mit der Gestaltung des Teichumfeldes beginnen, so dass der Dorfteich bald wieder ein

attraktives Zentrum in Leisten darstellt. Das Projekt wurde durch die Umweltstiftung „Kulturlandpflege“ gefördert. Der Arbeitskreis „Hecken in einer intakten Natur“ hat sich neu gegründet; Agenda 21 unterstützt diesen Arbeitskreis.